



# Konventionenhandbuch Audit-Management

**ARIS Risk & Compliance Manager**  
Version 9.8 - Service Release 1

**Juni 2015**

Dieses Dokument gilt für ARIS Risk & Compliance Manager ab Version 9.8. Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Urheberrechtlich geschützt © 2010 - 2015 [Software AG](#), Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA Inc., Reston VA, USA und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein. Genaue Informationen über die geschützten Marken und Patente der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften sind veröffentlicht unter <http://softwareag.com/licenses>.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt „License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products“ entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt „License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products“. Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.



## Inhalt

1	Einführung.....	1
2	Textkonventionen .....	2
3	Inhalt des Dokuments .....	3
3.1	Zielsetzung und Abgrenzung .....	3
4	ARIS-Konventionen.....	4
4.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen.....	4
4.1.1	Zuordnungen Rolle und Person.....	6
4.2	Generieren von Auditvorlagen .....	8
4.2.1	Überblick Audits.....	8
4.2.1.1	Modelleigenschaften .....	8
4.2.1.2	Objekte, Beziehungen und Attribute.....	8
4.2.1.2.1	Objekte, Beziehungen und Attribute .....	9
4.2.2	Überblick Auditschritte .....	11
4.2.2.1	Modelleigenschaften .....	11
4.2.2.2	Objekte, Beziehungen und Attribute.....	12
4.2.2.2.1	Zuordnungen Task (ABA) zu Auditschrittvorlage (ARCM).....	13
4.2.3	Bestimmung des Umfangs .....	15
4.3	Deaktivierung von Objekten und Kanten .....	17



## 1 Einführung

Um das Anlegen von Auditvorlagen zu vereinfachen und um eine Wiederverwendbarkeit zu ermöglichen, können Sie Objekte mithilfe einer Auditvorlage in ARIS Architect (ABA) modellieren. Dies ist nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager (ARCM) überführt und weiterverwendet werden.



## 2 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden **<fett und in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Einzeilige Beispieltex te werden am Zeilenende durch das Zeichen ↵ getrennt, z. B. ein langer Verzeichnispfad, der aus Platzgründen mehrere Zeilen umfasst.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:

Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.



## 3 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

### 3.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

## 4 ARIS-Konventionen

### 4.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT\_PERS) und **Rolle** (OT\_PERS\_TYPE) modelliert.

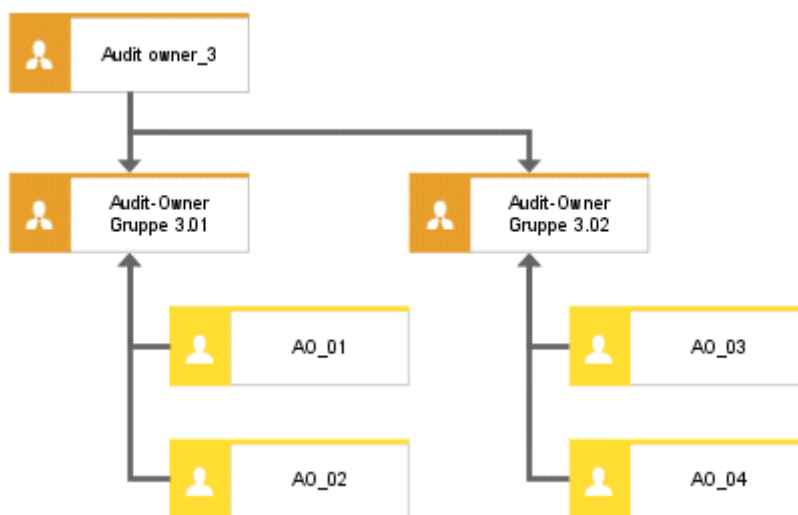


Abbildung 1: Struktur Benutzer/Benutzergruppen (Organigramm)

Die übergeordnete Rolle **Audit-Owner\_3** bestimmt dabei die Rollen, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung von** miteinander verbunden. **Audit-Owner-Gruppe 3.01** ist somit die Generalisierung von **Audit-Owner\_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und die Ebene der zu generierenden Gruppe. <Rolle>\_<Ebene>, d. h. Audit owner\_3 > Rolle: Audit-Owner, Ebene: 3 (oder objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Audit-Owner\_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Ebenen gilt:

- Ebene 1: mandantenübergreifend  
Bedeutet, dass die Rechte mandantenübergreifend vergeben werden.
- Ebene 2: mandantenspezifisch  
Bedeutet, dass die Rechte für einen bestimmten Mandanten vergeben werden.
- Ebene 3: objektspezifisch  
Bedeutet, dass die Rechte für ein bestimmtes Objekt vergeben werden, z. B. Policy, Risiko oder Kontrolle.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Audit-Owner-Gruppe 3.01** mit der Rolle **Audit-Owner** und der Ebene 3 (d. h. mit objektspezifischen Rechten) generiert. Zusätzlich werden die Benutzer mit den Benutzer-IDs **AO\_01** und **AO\_02** generiert.



### Mapping Rollenname (ARCM) zu Rolle (ABA)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ABA)	Anmerkungen
roles.auditauditor	Audit auditor	Ebenen 1, 2 und 3
roles.auditmanager	Audit manager	Ebenen 1 und 2
roles.auditowner	Audit owner	Nur Ebene 3
roles.auditreviewer	Audit reviewer	Nur Ebene 3
roles.auditstepowner	Audit step owner	Nur Ebene 3





## 4.1.1 Zuordnungen Rolle und Person

### Zuordnungen Rolle (ABA) zu Benutzergruppe (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	–	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	–	rolelevel	X	
Benutzer	–	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante <b>nimmt wahr</b> zwischen Person und Rolle ermittelt.

\*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

### Zuordnungen Person (ABA) zu Benutzer (ARCM)

Bestehende Datenbanken nach alter Modellierungskonvention können mit dem mitgelieferten Report **ARCM user migration.arx** migriert werden. Da die beiden Attribute für Vor- und Nachname aus demselben Attribut abgeleitet werden, sollte das Ergebnis überprüft werden.

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDR	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUM	phone	-	
		clients	-	Das Feld <b>Mandanten</b> wird über den Mandanten ermittelt, in den importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld <b>Vertretungen</b> wird nur manuell gepflegt.

\*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



## 4.2 Generieren von Auditvorlagen

### 4.2.1 Überblick Audits

Auditvorlagen können in ARIS Architect modelliert werden, um die Stammdatenpflege zu erleichtern. Dazu ist das Modell **Projektterminplan** (MT\_PROJECT\_SCHEDULE) vorgesehen.

#### 4.2.1.1 Modelleigenschaften

Um attributbasiertes Modellieren anwenden zu können, müssen Sie die Reihen-/Spalteneigenschaften für attributbasiertes Modellieren pflegen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf, wählen Sie dann **Eigenschaften > Format > Attributbasiertes Modellieren** und bearbeiten Sie die folgenden Einträge:



Positionsattribut: **Startdatum** (AT\_DATE\_START)

Dimensionsattribut: **Maximale Gesamtzeit** (AT\_MAX\_TL\_TIME)

Attribut-abhängige Symbole: Sowohl Position und Dimension müssen für das Objekt **Aufgabe** erlaubt sein.

#### 4.2.1.2 Objekte, Beziehungen und Attribute

Folgende Objekte können im Modell **Projektplan** verwendet werden:

Objekttyp-name	Symboltyp-name	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Aufgabe	Projekt	OT_FUNC_INST		Auditvorlage
Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE		Audit-Owner, Audit-Reviewer, Audit-Auditor (abhängig von der gewählten Rolle)

Folgende Kanten können verwendet werden:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Aufgabe (Projekt)	wird ausgeführt von	Rolle	Die implizite Kante zur Aufgabe wird automatisch generiert, wenn Sie die Organisationseinheit in der ersten Spalte (Organisationselemente) modellieren.



### 4.2.1.2.1 Objekte, Beziehungen und Attribute

Für das Objekt **Aufgabe** (Projekt) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Beschränkt auf 250 Zeichen.
Beschreibung	AT_DESC	description		
Startdatum	AT_DATE_START	auditstartdate	X	Startdatum des Audits. Alle beteiligten Personen werden über ihre Aufgaben informiert.
	-	auditenddate		Wird errechnet aus Startdatum plus maximale Gesamtzeit
Maximale Gesamtzeit	AT_MAX_TL_TIME	-	X	
Freies Wochenende	AT_WEEKEND_OFF	-		Wenn die Option Freies Wochenende gewählt ist, wird die maximale Gesamtzeit um zwei Tage erweitert, wenn der Zeitraum ein Wochenende beinhaltet.
Auditclient	AT_AUDIT_CLIENT	audit_client	X	Organisation oder Person, die ein Audit angefordert hat.
Export-relevant	AT_AAM_EXPORT_RELEVANT	-		Dieses Attribut gibt an, ob eine Auditvorlage nach ARCM exportiert werden soll.
Auditziel	AT_AUDIT_OBJECTIVE	objectives		Definition des Auditziels.



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Startdatum der Auditvorbereitung	AT_START_DATE_OF_AUDIT_PREPARATION	plannedstartdate	X	Start der Vorbereitungsphase. Das Audit wird generiert.
Startdatum des Kontrollzeitraums	AT_START_DATE_OF_CONTROL_PERIOD	controlstartdate	X	Startdatum des zu auditierenden Kontrollzeitraums.
Enddatum des Kontrollzeitraums	AT_END_DATE_OF_CONTROL_PERIOD	controlenddate	X	Enddatum des zu auditierenden Kontrollzeitraums.
Titel 1/Link 1 Titel 2/Link 2 Titel 3/Link 3 Titel 4/Link 4	AT_TITL1/AT_EXT_1 AT_TITL2/AT_EXT_2 AT_TITL3/AT_EXT_3 AT_TITL4/AT_EXT_4	documents		
ARIS Document Storage link 1 ARIS Document Storage link 2 ARIS Document Storage link 3 ARIS Document Storage link 4	AT_ADS_LINK_1 AT_ADS_LINK_2 AT_ADS_LINK_3 AT_ADS_LINK_4	documents		

\*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



## 4.2.2 Überblick Auditschritte

Sie können der Auditvorlage (Aufgabe (Projekt)) ein Modell vom Typ **Projektterminplan** (MT\_PROJECT\_SCHEDULE) hinterlegen, um die Auditvorlagenschritte einer Auditvorlage zu definieren.

### 4.2.2.1 Modelleigenschaften

Um attributbasiertes Modellieren anwenden zu können, müssen Sie die Reihen-/Spalteneigenschaften für attributbasiertes Modellieren pflegen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf, wählen Sie dann **Eigenschaften > Format > Attributbasiertes Modellieren** und bearbeiten Sie die folgenden Einträge:

Positionsattribut: **Startdatum** (AT\_DATE\_START)

Dimensionsattribut: **Maximale Gesamtzeit** (AT\_MAX\_TL\_TIME)

Attribut-abhängige Symbole: Sowohl Position und Dimension müssen für das Objekt **Aufgabe** erlaubt sein.

## 4.2.2.2 Objekte, Beziehungen und Attribute

### Objekte und Namen (Auditschritte)

Folgende Objekte können im Modell **Projektplan** verwendet werden:

Objekttyp-name	Symboltyp-name	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Aufgabe	Aufgabe	OT_FUNC_INST		Auditschrittvorlage
Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE		Auditschritt-Owner

### Kanten (Auditschritte)

Folgende Kanten können verwendet werden:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Task (Aufgabe)	wird ausgeführt von	Rolle	Die implizite Kante zur Aufgabe wird automatisch generiert, wenn Sie die Organisationseinheit in der ersten Spalte (Organisationselemente) modellieren.
Task (Aufgabe)	gehört zu	Task (Aufgabe)	Definiert, welche Aufgabe übergeordnet ist.



#### 4.2.2.2.1 Zuordnungen Task (ABA) zu Auditschrittvorlage (ARCM)

Für das Objekt **Task** (Aufgabe) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Beschränkt auf 250 Zeichen.
Beschreibung	AT_DESC	description		
Startdatum	AT_DATE_START	plannedstartdate	X	Geplantes Startdatum des Auditschritts.
	-	plannedenddate		Wird errechnet aus Startdatum plus maximale Gesamtzeit
Maximale Gesamtzeit	AT_MAX_TL_TIME	-	X	
Freies Wochenende	AT_WEEKEND_OFF	-		Wenn die Option Freies Wochenende gewählt ist, wird die maximale Gesamtzeit um zwei Tage erweitert, wenn der Zeitraum ein Wochenende beinhaltet.
Gewünschte Bearbeitungszeit	AT_DES_PROC_TIME	processingtime	X	Dauer, die für die Ausführung des Auditschritts geplant ist





ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
ARIS Dokument Storage link 1	AT_ADS_LINK_1	documents		
ARIS Dokument Storage link 2	AT_ADS_LINK_2			
ARIS Dokument Storage link 3	AT_ADS_LINK_3			
ARIS Dokument Storage link 4	AT_ADS_LINK_4			

\*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.




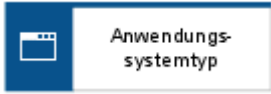


### 4.2.3 Bestimmung des Umfangs


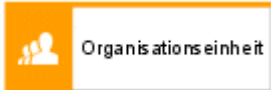

Um den Umfang eines Audits oder Auditschritts zu bestimmen, können Sie das **Aufgabenzuordnungsdiagramm** (MT\_FUNC\_ALLOC\_DGM\_INST) verwenden. Abhängig vom gewählten Umfang werden zugehörige Elemente wie Testfälle, Risikobewertungen usw. (gefiltert nach dem definierten Kontrollzeitraum) für das zugewiesene Audit/den zugewiesenen Auditschritt in ARCM angezeigt.

#### Objekte und Namen (Umfang)

Folgende Objekte können im **Task-Zuordnungsdiagramm** verwendet werden:

Objekttypname	Symboltypname	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Aufgabe	Projekt/Task	OT_FUNC_INST	 	Audit/Auditschritt
Risikokategorie	Risikokategorie	OT_RISK_CATEGORY		Risikokategorie
Anwendungssystemtyp	Anwendungssystemtyp	OT_APPL_SYS_TYPE		Anwendungssystemtypen



Objekttypname	Symboltypname	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Funktion	Funktion	OT_FUNC		Prozess
Organisationseinheit	Organisationseinheit	OT_ORG_UNIT		Organisation
Fachbegriff	Fachbegriff	OT_TECH_TRM		Regularien

Folgende Kanten können verwendet werden:

Objekt	Kante	Objekt
Risikokategorie	ist im Scope von	Aufgabe
Anwendungssystemtyp	ist im Scope von	Aufgabe
Funktion	ist im Scope von	Aufgabe
Organisationseinheit	ist im Scope von	Aufgabe
Fachbegriff	ist im Scope von	Aufgabe

Nur eine einzige Kante des Typs **ist im Scope von** ist pro Audit/Auditschritt erlaubt.



### 4.3 Deaktivierung von Objekten und Kanten

Die Objekte und Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager unterliegen einer Versionierung, um eine Nachvollziehbarkeit von Änderungen zu gewährleisten. Objekte und Beziehungen werden in ARIS Risk & Compliance Manager daher nicht gelöscht, sondern deaktiviert. D. h., dass die entsprechenden Datenelemente nicht aus der Datenbank entfernt, sondern nur als deaktiviert gekennzeichnet werden.

Um Objekte/Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager über einen Import zu deaktivieren, müssen die Objekte/Beziehungen in ARIS Architect entsprechend gekennzeichnet werden. Dies erfolgt über das Attribut **Deaktiviert** (AT\_DEACT). Das Attribut kann sowohl für Objekte als auch für Kanten gesetzt werden. Sobald das Attribut gesetzt ist, wird das entsprechende Objekt bzw. die entsprechende Kante beim nächsten Import deaktiviert.

Um einen Auditschritt zu deaktivieren, muss sowohl die Kante zum übergeordneten Objekt als auch der Auditschritt selbst als deaktiviert gekennzeichnet werden.

Dies ist natürlich nur der Fall, wenn die Objekte/Beziehungen Teil der Export-Datei von ARIS Architect sind. Nach erfolgreichem Import in ARIS Risk & Compliance Manager können Sie die Objekte/Kanten in ARIS Architect löschen. Wurden Objekten/Beziehungen in ARIS Architect vor einem Deaktivierungsimport gelöscht, können Sie diese manuell in ARIS Risk & Compliance Manager deaktivieren.